

## **Pressemitteilung**

### **Gründerpreis 2021: „Washo Industries“ sorgt für gute Handhygiene**

**Remscheid, 30. Juni 2021**

**Mit einem innovativen Produkt wollen Christopher Dominic Frank, Leonardo Espada, Simon Preuß, Chantal Kühn, Vivien Schurek und Noel Polk den aktuellen und künftigen Hygieneanforderungen Rechnung tragen und landeten damit beim Gründerpreis 2021 der Stadtparkasse Remscheid ganz oben auf dem Treppchen. Ihr fiktives Unternehmen „Washo Industries GmbH“ bringt einen Wasserhahn auf den Markt, der sich automatisch durch einen Bewegungssensor aktivieren lässt und dann ein Programm mit dem Benutzer durchgeht, um die Handreinigung nach den gängigen Hygieneempfehlungen durchzuführen. Dieses Konzept und genauso das unternehmerische Know-how des Sextetts überzeugte die Jury, die „Washo Industries“ den ersten Platz und damit ein Preisgeld von 500 Euro zusprach.**

Der Deutsche Gründerpreis für Schüler ist Deutschlands größtes Existenzgründer-Planspiel. Die Jugendlichen verwandeln ihre Ideen in fiktive Firmen und erarbeiten gleichzeitig einen Businessplan und eine Marketingstrategie. In diesem Jahr besuchen alle drei teilnehmenden Schülergruppen das Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung in Remscheid. „Alle drei Teams haben mit gut durchdachten Konzepten und unternehmerischem Know-how beeindruckt. Immer wieder sind wir begeistert vom Gründergeist, der die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu herausragenden Leistungen anspricht“, sagt Silke Weber-Wönkhaus, die das Projekt „Gründerpreis“ bei der Stadtparkasse Remscheid verantwortet.

Die Idee von „Washo Industries“ sieht einen programmierbaren Wasserhahn vor, der zunächst Wasser und dann automatisch die Flüssigseife spendet. Sodann wird die Wasserzufuhr gestoppt, so dass die Hände gründlich eingeseift werden können. Die voreingestellte Zeit von 30 Sekunden richtet sich nach den geltenden Empfehlungen, um Bakterien und Viren sicher zu entfernen. Sodann fließt das Wasser wieder, um die Hände abzuspülen. Das in Remscheid erstplatzierte Unternehmen erlangte zudem auf Verbandsebene Rang 9. „Auch darauf können die Schülerinnen und Schüler stolz sein“, lobt Silke Weber-Wönkhaus.

Genauso beeindruckten die beiden weiteren Teams mit guten Produktideen und unternehmerischem Geschick. Rang 2 errang „B-Cycle“ mit den Gründerinnen und Gründern Jana Doberschütz, Ceyda Karaca, Michelle Diker, Hesham Abdulaal und Bugra Yasin Cogin. Sie haben sich auf die Fahne geschrieben, Fahrradgestelle aus Bambus zu produzieren und zu verkaufen. Dafür gab es ein Preisgeld von 250 Euro. Auf eine digitale Lösung bei der Buchung von Reisen setzt als dritter Preisträger „All-in“, gegründet von Nina Hoppe, Sara Gargiulli, Dilay Aydin, Katti Nguyen, Nikolai Fritz und Nadja Kasemir. Über eine Website erhalten der Kunde bzw. die Kundin gezielte Fragen zu ihren Reisevorstellungen, um auch hinsichtlich der bevorzugten Aktivitäten die perfekte Reise zu generieren. Für diese pfiffige Idee gab`s 100 Euro und genau wie für die anderen Gruppen ein Teilnahmezertifikat. Und mit den Plätzen 18 bzw. 20 auf Verbandsebene haben auch die lokal Zweit- und Drittplatzierten hervorragende Ergebnisse erzielt.

„Die Teilnahme am Deutschen Gründerpreis bringt den jungen Menschen eine Menge an Erfahrungen, dazu Spaß und Freude am Erfolg. Darüber hinaus werden Teamgeist und die Disziplin, eine Idee weiterzuentwickeln, gefördert. Dieses Engagement kommt auch bei Bewerbungen auf einen Ausbildungsplatz gut an“, weiß Silke Weber-Wönkhaus. Und auch das Berufskolleg Wirtschaft hat von seinem Einsatz, die Teams zu begleiten und zu motivieren, profitiert. Je teilnehmender Gruppe gab es ein Preisgeld von 50 Euro und eine Urkunde als Anerkennung.

**Bildunterschrift:** Corona-bedingt fand die Ehrung zum Deutschen Gründerpreis der Stadtparkasse Remscheid im Berufskolleg Wirtschaft im kleinen Kreis statt. Über den ersten Platz freute sich das Team von „Washo Industries“.

**Foto:** Stadtparkasse Remscheid/Friedhelm Haun

**Für weitere Informationen oder Fragen:**

Thomas Wingenbach

Stadtparkasse Remscheid

Pressereferent

Telefon: 02191 16-6202

E-Mail: [thomas.wingenbach@sskrs.de](mailto:thomas.wingenbach@sskrs.de)